



N i e d e r s c h r i f t
über die 11/5. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am Montag, 30.08.2021

Ort der Sitzung: **Stadthalle, Villeneuver Straße 5, 53359 Rheinbach**

Beginn: **18:00 Uhr**

Ende: **18:56 Uhr**

Von den Mitgliedern waren
anwesend:

Entschuldigt:

Verwaltung / Gäste:

Bürgermeister

Banken, Ludger

Ratsmitglieder (CDU)

Hell, Mathias

Kämmerer

Kohlosser, Walter

Ratsmitglieder (CDU)

Brozio, Kurt

Vertretung für Ratsherrn Hell

Pütz, Markus

Schneider, Joachim

Schragen, Georg

Vertretung für Ratsherrn Burke

Ratsmitglieder (UWG)

Huth, Dieter

Fachbereichsleiterin

Hoffmann, Daniela

Fachbereichsleiterin

Thünker-Jansen, Margit

Ratsmitglieder (SPD)

Koch, Martina

Lüdemann, Jürgen

Wilmers, Georg, Dr.

Schriftführerin

Pesch, Katrin

Ratsmitglieder (UWG)

Meyer, Jörg

Schüller, Ellen

Vertretung für Ratsherrn Huth

Ratsmitglieder (FDP)

Rentzsch, Jana

Ratsmitglieder (B'90/Die Grünen)

Nagel, Axel

Schiebener, Heribert

Tagesordnung

zur 11/5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Montag, 30.08.2021

TO-Punkt Nr.	Beratungsgegenstand	Vorlagen- Nr.
A)	ÖFFENTLICHE SITZUNG	
1	Anerkennung der Tagesordnung	
2	Bürgeranträge ./.	
3	Ortsrecht	
3.1	Entscheidungsbefugnisse für Auftragsvergaben bei der Stadt Rheinbach; Übertragung der Entscheidungskompetenz für Auftragsvergaben auf den Bürgermeister gemäß § 1 der ZustO in Verbindung mit § 41 Absatz 2, Satz 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)	BV/1583/2021
4	Allgemeine Angelegenheiten	
4.1	2. Änderung des Stellenplanes 2021	BV/1586/2021
4.2	Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS) für die zukünftige Förderung der Nahmobilität in Rheinbach	BV/1591/2021
5	Finanzangelegenheiten	
5.1	Inanspruchnahme der Befreiungsregelung des § 116a GO NRW von der Pflicht einen Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2020 aufzustellen	BV/1587/2021
5.2	Bericht zu steuerlichen Erleichterungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Unwetterereignisse vom Juli 2021	MI/0058/2021
6	Grundstücksangelegenheiten ./.	
7	Bau- und Planungsangelegenheiten ./.	

- ## 9 Mitteilungen des Vorsitzenden

10	Allgemeine Angelegenheiten ./.
----	-----------------------------------

- 11 Finanzangelegenheiten**
./.

12 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

- | | | |
|------|--|--------------|
| 12.1 | Auftragsvergabe zur Entsorgung von Bauschutt im Rahmen der Unwetterkatastrophe;
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Absatz 3 GO NRW | BV/1577/2021 |
|------|--|--------------|

- | | | |
|------|---|--------------|
| 12.2 | Direktvergabe zum Kauf von Bautrocknern | BV/1579/2021 |
|------|---|--------------|

- 12.3 Beschaffung einer Mietcontaineranlage zur Büronutzung für die Stadtverwaltung BV/1592/2021

- | | | |
|------|--|--------------|
| 12.4 | Dankeschönfest zur Starkregenkatastrophe | BV/1594/2021 |
|------|--|--------------|

13 Grundstücksangelegenheiten

- 13.1 Verkauf einer Teilfläche aus dem städtischen Grundstück BV/1582/2021 „Gemarkung Flerzheim, Flur 12, T. a. Flurstück 462“

- | | | |
|------|--|--------------|
| 13.2 | Gesetzliches Vorkaufsrecht nach § 24 ff. BauGB; Grundstücke Gemarkung Wormersdorf, Flur 13, Flurstücke T. a. 183 + 189 (alt: 71 + 127) | BV/1588/2021 |
|------|--|--------------|

14 Bau- und Planungsangelegenheiten
./.

15 Vergabeangelegenheiten

- 15.1 Vergabe von Tiefbauarbeiten - Jahresvertragsarbeiten Pflaster BV/1585/2021

- | | | |
|------|---|--------------|
| 15.2 | Vergabe von Tiefbauarbeiten - Ausführung von Jahresvertragsarbeiten Asphalt | BV/1584/2021 |
|------|---|--------------|

- 15.3 Beschaffung eines LF Kats für die Löschgruppe Neukirchen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach BV/1593/2021
- 16 **Personalangelegenheiten**
./.
- 17 **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Niederschrift	11/5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Datum	Montag, 30.08.2021

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP	1	Anerkennung der Tagesordnung
-----	---	------------------------------

Bürgermeister Banken begrüßt die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, Gäste, Vertreter*Innen der Presse und Mitarbeiter*Innen der Verwaltung zur Ausschusssitzung. Anschließend stellt er fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und die Mitglieder ordnungsgerecht eingeladen wurden.

Da es keine Anmerkungen zur Tagesordnung gibt, lässt der Bürgermeister über die Anerkennung der Tagesordnung abstimmen.

Beschluss						
Der Haupt- und Finanzausschuss erkennt die Tagesordnung an.						
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt						
	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

TOP	2	Bürgeranträge
-----	---	---------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Vorlage vor.

TOP	3	Ortsrecht
-----	---	-----------

TOP	3.1	Entscheidungsbefugnisse für Auftragsvergaben bei der Stadt Rheinbach; Übertragung der Entscheidungskompetenz für Auftragsvergaben auf den Bürgermeister gemäß § 1 der ZustO in Verbindung mit § 41 Absatz 2, Satz 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
-----	-----	--

Bürgermeister Banken erläutert, dass der Bund und das Land NRW die Voraussetzungen geschaffen hätten, dass nun schnell gehandelt werden kann. Dementsprechend soll in eiligen Entscheidungen die Entscheidungskompetenz für Auftragsverfahren bis 500.000,00 € an den Bürgermeister übertragen werden.

Niederschrift	11/5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Datum	Montag, 30.08.2021

Ratsherr Schiebener (Bündnis 90/Die Grünen) schildert, dass er in dem Beschlussvorschlag der Verwaltung keinen Vorteil gegenüber dem bisher ausgeübten Verfahren der Dringlichkeitsentscheidungen sehe.

Ratsherr Schneider (CDU) schließt sich dieser Einschätzung an.

Ratsherr Meyer (UWG) begrüßt den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Die Übertragung der Entscheidungskompetenz für die Auftragsvergabe an den Bürgermeister bis 500.000 € sei sehr sinnvoll.

Ratsherr Dr. Wilmers (SPD) schließt sich den Meinungen der Ratsherren Schiebener (Bündnis 90/Die Grünen) und Schneider (CDU) an. Für ihn sei nicht ersichtlich, warum Dringlichkeitsentscheidungen nicht ausreichen.

Daraufhin spricht sich Ratsherr Schneider (CDU) dafür aus, die aktuelle Regelung beizubehalten und betont, dass es keinen Anlass für eine Veränderung in diesem Verfahren gebe.

Da es keine weiteren Wortbeiträge zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, stellt Bürgermeister Banken den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung, stimmt selbst aber nicht mit ab.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss überträgt seine Entscheidungskompetenz für die Vergabe von Aufträgen bis 500.000 € - befristet bis zum 31.12.2021-- auf den Bürgermeister (vgl. § 1 Zuständigkeitsordnung (ZustO) in Verbindung mit § 41 Absatz 2, Satz 2 GO NRW).

Die getroffenen Vergabeentscheidungen ab 100.000 € bis 500.000 € sind dem Haupt- und Finanzausschuss zur jeweils nächsten regulären Sitzung zur Kenntnis vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der UWG, FDP und Ratsfrau Koch (SPD)

	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP
JA		1	X		X
NEIN	X	2		X	
ENTHALTUNG					

Daraus resultierend formuliert der Bürgermeister einen neuen Beschlussvorschlag der Verwaltung:

„Der Haupt- und Finanzausschuss behält seine Entscheidungskompetenz für die Vergabe von Aufträgen ab 100.000 €. In dringlichen Fällen werde das Verfahren gem. § 60 GO NRW (Dringliche Entscheidungen) angewendet.“

Diesen stellt er anschließend zur Abstimmung. Auch bei dieser Abstimmung stimmt der Bürgermeister nicht mit ab.

Niederschrift	11/5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Datum	Montag, 30.08.2021

Beschluss																									
Der Haupt- und Finanzausschuss behält seine Entscheidungskompetenz für die Vergabe von Aufträgen ab 100.000 €. In dringlichen Fällen werde das Verfahren gem. § 60 GO NRW (Dringliche Entscheidungen) angewendet. Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Ratsfrau Koch (SPD) bei Stimmenthaltung von Ratsherrn Dr. Wilmers (SPD), Ratsfrau Schüller (UWG), Ratsherrn Meyer (UWG) und Ratsfrau Rentzsch (FDP) <table><tr><td></td><td>CDU</td><td>SPD</td><td>UWG</td><td>GRÜNE</td><td>FDP</td></tr><tr><td>JA</td><td>X</td><td>1</td><td></td><td>X</td><td></td></tr><tr><td>NEIN</td><td></td><td>1</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>ENTHALTUNG</td><td></td><td>1</td><td>X</td><td></td><td>X</td></tr></table>			CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	JA	X	1		X		NEIN		1				ENTHALTUNG		1	X		X
	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP																				
JA	X	1		X																					
NEIN		1																							
ENTHALTUNG		1	X		X																				

Bürgermeister Banken entschuldigt sich bei seinen Verwaltungsmitarbeitern für den zusätzlichen Aufwand der Dringlichkeitsentscheidungen und weist die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses daraufhin, dass der zusätzliche Zeitaufwand zu Schwierigkeiten in der Auftragsabwicklung führen könnte.

TOP	4	Allgemeine Angelegenheiten
TOP	4.1	2. Änderung des Stellenplanes 2021

Bürgermeister Banken erläutert, dass es auch noch zu einer dritten Änderung des Stellenplans nach Notwendigkeit kommen wird. Es seien noch Stellen in den Bereichen Fördermittelmanagement, Koordination des Wiederaufbaus und Verstärkung der Kommunikation vorgesehen.

Beschluss	
Die 2. Änderung des Stellenplanes 2021 (siehe Vorlage für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.01.2021 und des Rates am 01.02.2021) wird mit den nachfolgenden Änderungen beschlossen: 1. Für die Wahrnehmung von Aufgaben im Sachgebiet Bauordnung – planungs- und bauordnungsrechtliche Beratung von Bauwilligen und Entwurfsverfassern – wird die Stelle eines Architekten / Bauingenieurs eingerichtet und nach Entgeltgruppe 11 TVöD ausgewiesen.	

Niederschrift	11/5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Datum	Montag, 30.08.2021

2. Für die Wahrnehmung von Aufgaben im Sachgebiet Tiefbau – Projektsteuerung, Bauleitung und Abrechnung von Tiefbau- und Gewässermaßnahmen (Gewässerbau, Hochwasserschutz) – wird die Stelle eines Bauingenieurs / Tiefbautechnikers eingerichtet und nach Entgeltgruppe 11 TVöD ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM
JA	X	X	X	X	X	x
NEIN						
ENTHALTUNG						

TOP	4.2	Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS) für die zukünftige Förderung der Nahmobilität in Rheinbach
-----	-----	---

Ratsherr Dr. Wilmers (SPD) macht darauf aufmerksam, dass der Förderantrag für das zukunftsorientierte Radkonzept Rheinbach nicht von der Mitgliedschaft in der AGFS abhängig gemacht werden sollte. Dies wird von der Verwaltung bestätigt, die deutlich macht, dass der Förderantrag für das Projekt bei der Bezirksregierung bereits vorliegt. Lediglich die Förderfähigkeit des Teilförderantrags zur Öffentlichkeitsarbeit stehe in Zusammenhang mit der Mitgliedschaft in der AGFS. Es sei jedoch wichtig auch ohne entsprechende Förderung projektbegleitende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit umzusetzen.

Da es keine weiteren Wortbeiträge der Ausschussmitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, lässt Bürgermeister Banken über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss						
Die Verwaltung wird beauftragt, die Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS) für die zukünftige Förderung der Nahmobilität in Rheinbach zu beantragen.						
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt						
	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

Niederschrift	11/5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Datum	Montag, 30.08.2021

TOP	5	Finanzangelegenheiten
-----	---	-----------------------

TOP	5.1	Inanspruchnahme der Befreiungsregelung des § 116a GO NRW von der Pflicht einen Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2020 aufzustellen
-----	-----	--

Beschluss						
Auf der Grundlage der Prognose der Verwaltung zum Vorliegen der Voraussetzungen des § 116a Abs. 1 GO NRW für die Inanspruchnahme der Befreiung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2020 verzichtet der Stadtrat auf die Aufstellung dieses Gesamtabchlusses und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Beteiligungsberichtes nach § 117 GO NRW.						
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt						
	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM
JA	X	X	X	X	X	X
NEIN						
ENTHALTUNG						

TOP	5.2	Bericht zu steuerlichen Erleichterungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Unwetterereignisse vom Juli 2021
-----	-----	---

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zu steuerlichen Erleichterungen in Zusammenhang mit den Auswirkungen der Unwetterereignisse vom Juli 2021 zur Kenntnis. Auch die Ergänzung von Kämmerer Kohlosser, dass eine Erstattung von Abwassergebühren für Reinigungsarbeiten anlässlich der Flut aufgrund der Geringfügigkeit der Beträge nicht erfolgen kann, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP	6	Grundstücksangelegenheiten
-----	---	----------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Vorlage vor.

TOP	7	Bau- und Planungsangelegenheiten
-----	---	----------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Vorlage vor.

Niederschrift	11/5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Datum	Montag, 30.08.2021

TOP	8	Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern
-----	---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Vorlage vor.

TOP	9	Mitteilungen des Vorsitzenden
-----	---	-------------------------------

Fachbereichsleiterin Frau Hoffmann berichtet, dass aufgrund der steigenden Corona-Fallzahlen und der noch andauernden Aufräumarbeiten der Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 die Rheinbacher Herbstkirmes bedauerlicherweise abgesagt werden muss.

Da es keine weiteren Mitteilungen der Verwaltung gibt, verabschiedet sich Bürgermeister Banken von den Gästen und Vertreter*Innen der Presse und stellt anschließend die Nichtöffentlichkeit her.